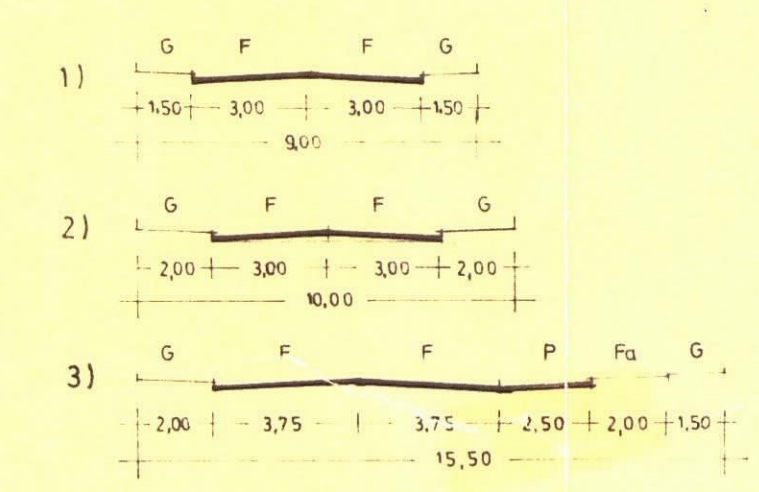


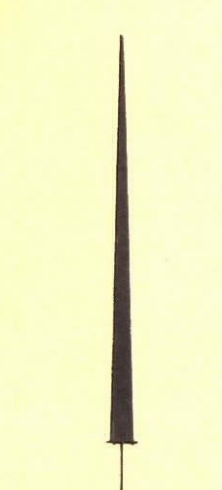
Straßenquerschnitte (Ausbauvorschläge)



ERLÄUTERUNG
 F FAHRSPUR FÜR DEN FLIESSENDEN VERKEHR
 P PARKSTREIFEN
 Fa FAHRRADWEG
 G GEHWEG

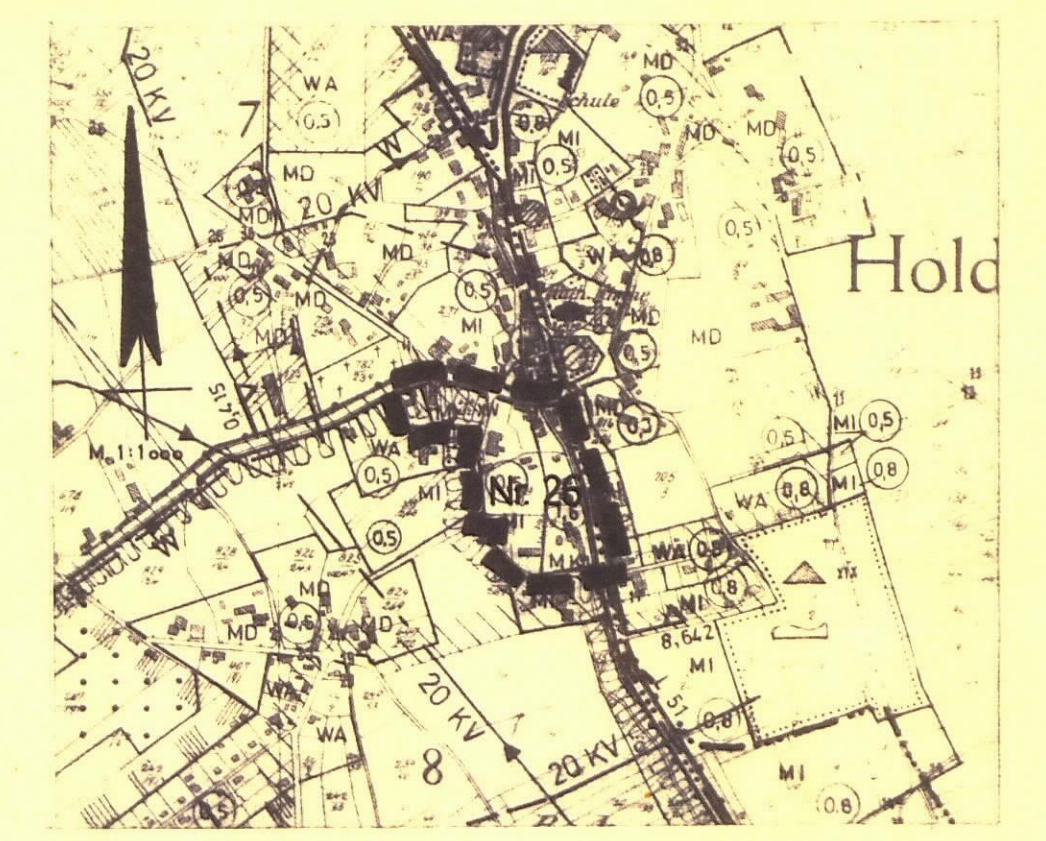
Gemeinde und Gemarkung Holdorf

Flur 7



M 1 : 1000

Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan



Planzeichenerklärung und Verfahrensvermerke

<p>Art der baulichen Nutzung (§ 1 ABS. 1-3 BauNVO)</p> <p>WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET WR REINES WOHNGEBIET WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET WD DORFGEBIET MI MISCHEGEBIET MK KERNGEBIET GE GEBIET FÜR GEMISCHTE NUTZUNG GI INDUSTRIEGEBIET SW WOCHENENDHAUSEGEBIETE SO SONDERGEBIETE</p>	<p>Maß der baulichen Nutzung (§ 9 ABS. 1 NR. 1a BBauG u. § 16 ABS. 2 u. § 17 BauNVO)</p> <p>ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE II ALS HÖCHSTGRENZE II-III ZWINGEND II-III MINDEST-/HÖCHSTGRENZE 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHLE 0.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE BAUMASSEZAHLE</p>	<p>Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 ABS. 1 NR. 1b BBauG u. § 22 u. 23 BauNVO)</p> <p>OFFENE BAUWEISE, HAUSGRUPPEN MIT EINER LÄNGE VON HÖCHSTENS 50m ZULÄSSIG NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG GESCHLOSSENE BAUWEISE BAULINIE BAUGRENZE</p>	<p>Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeindebedarf (§ 9 ABS. 1 NR. 1f BBauG)</p> <p>FLÄCHEN OD. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF VERWALTUNGS- GEBÄUDE KRANKEN HAUS KIRCHE POST KINDERGARTEN HALLEN- BAD STRASSENBELEGUNG STRASSENBELEGUNGSLINIE ZUGL. BAULINIE STRASSENBELEGUNGSLINIE ZUGL. BAUGRENZE</p>	<p>Verkehrflächen (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBauG)</p> <p>UNTERTEILUNG DER STRASSENFLÄCHEN GEHWEG FAHRBAHN PARKSTREIFEN-PARKBUCHT GEHWEG BAUMSTREIFEN OFFENTLICHE PARKFLÄCHE STRASSENBELEGUNGSLINIE, BELEGUNG SONST. VERKEHRFLÄCHEN PARKPLATZ STRASSENBELEGUNGSLINIE ZUGL. BAULINIE STRASSENBELEGUNGSLINIE ZUGL. BAUGRENZE</p>	<p>Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen od. für die Verwertung od. Beseitigung von Abwasser od. festen Abfallstoffen (§ 9 ABS. 1 NR. 5 u. 7 BBauG)</p> <p>FLÄCHEN OD. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER OD. FESTEN ABFALLSTOFFEN. TRAFOSTATION GASDRUCKREGELSTATION UMFORMERSTATION PUMPWERK</p>	<p>Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitungen (§ 9 ABS. 1 NR. 6 BBauG)</p> <p>LEITUNGSSTRASSE MIT ANGABE DER 20KV STROMSPANNUNG GASLEITUNG WASSERLEITUNG</p> <p>Grünflächen (§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBauG) GRÜN- FLÄCHE PARK- ANLAGE SPIELPLATZ BÄUME ZU ERHALTEN BÄUME ZU PFLANZEN</p>	<p>Wasserflächen (§ 9 ABS. 2 NR. 6 BBauG)</p> <p>ÖFFENTLICHER WASSERZUG FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN OD. FÜR DIE GEWINNUNG V. BODENSCHÄTZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 9 BBauG) FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN FLÄCHEN FÜR DIE LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT (§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBauG) FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</p>
<p>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</p> <p>MIT GEH. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG) ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z. B. VON BAUGEBIETEN OD. ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES (§ 16 ABS. 4 BauNVO) GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 5 BBauG) BEPFLANZUNG NICHT HÖHER ALS 0,60 METER ÜBER FERTIGER STRASSE BEGRENZUNG ANSCHLIESSEN- DER BEBAUUNGSPLÄNE</p>	<p>Kenzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen</p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTS- SCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 9 ABS. 4 BBauG) NATURSCHUTZGEBIET DEM LANDSCHAFTS- SCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN</p>	<p>Gebäudebestand, Grenzen und Hinweise</p> <p>ÖFFENTLICHES GEBÄUDE WOHNGEBÄUDE WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIE- GEBÄUDE MAUER GEMARKUNGSGRENZE FLURGRENZE FLURSTÜCKSGRENZE FLURSTÜCKSNUMMER GEPL. FLURSTÜCKSGR. (VORSCHLAG) AUFZUH. FLURSTÜCKSGRENZE GEPL. GEBÄUDE (VORSCHLAG)</p>	<p>DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM LANDKREIS VECHTA, DEN 12. 3. 1974</p> <p>LANDKREIS VECHTA BAUAMT - PLANUNG</p>	<p>DER RAT DER GEMEINDE HOLDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 22. 10. 74 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BUNDEBAU- GESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. HOLDORF, DEN 22. 10. 74</p> <p>DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 4. 7. 74 BIS 5. 7. 74 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN HOLDORF, DEN 22. 10. 74</p>	<p>DER RAT DER GEMEINDE HOLDORF HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 22. 10. 74 NACH PRÜFUNG DER FRIST- GEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. HOLDORF, DEN 22. 10. 74</p> <p>GEMEINHIGUNG: GENEHMIGT NACH § 11 DES BUNDEBAU- GESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 12. 3. 1974 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG Oldenburg, den 12. 11. 74</p>	<p>IM PLAN ENTHALTEN IM PLAN NICHT ENTHALTEN</p>	<p>Bescheinigung vom Katasteramt</p> <p>DEM LANDKREIS VECHTA IST DIE VERVIelfÄLTIGUNG GEMÄSS VERFÜGUNG DES KATASTERAMTES VECHTA VOM 12. 3. 74 AKT. A 2749 UNTER DEN IN DER VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ANERKANNTE BEDINGUNGEN GESTATTET WORDEN. EINE GEWÄHR FÜR DIE RICHTIGKEIT WIRD NUR FÜR UNSCHRIFTLICH BEGLAUBTE AUSFERTIGUNGEN ÜBERNOMMEN. BESCHEINIGUNG: DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (ISTAND VOM Juli 1973) KATASTERAMT VECHTA, 13. 3. 74 VERMESSUNGSOBERR AT</p>

BEBAUUNGSPLAN NR. 26
 Bereich: Neuenkirchener Str.
 Große Str., Dammer Str.
 Gemeindeweg Nr. 30 und
 Heideweg
 der Gemeinde Holdorf